



Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde
Rödelhausen vom 11. Dezember 2018**

Der Ortsgemeinderat hat 7 Mitglieder

Anwesend:

unter dem Vorsitz von

Klaus Casper

Ortsbürgermeister

die Mitglieder:

Thomas Zimmer

1. Beigeordneter und Ratsmitglied

Thomas Meurer

2. Beigeordneter und Ratsmitglied

Franz Baumstark

Ratsmitglied

Matthias Bongarth

Ratsmitglied

Klaus Grünewald

Ratsmitglied

Markus Schmidt

Ratsmitglied

Entschuldigt abwesend:

Ferner anwesend:

Bernd Lauer, nur während TOP 1 und TOP 2

Revierförsterin Beatrix Linn, nur während TOP 3

Beginn der Sitzung: 20:30 Uhr

Ende der Sitzung: 23:30 Uhr

Bei der Begrüßung stellte der Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Da die Revierförsterin, Frau Linn, noch zwei weitere Ratssitzungen besucht, wird TOP 3 bis zum Erscheinen von Frau Linn verschoben. Einwände wurden nicht erhoben. Anschließend eröffnete der Vorsitzende die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Annahme der Niederschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom
26.09.2018**

Die Niederschrift wurde einstimmig angenommen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Bürgerfragestunde

Bernd Lauer fragte den Gemeinderat, ob das Oberflächenwasser des befestigten Wirtschaftsweges Flur 9 Nr. 67 (in Verlängerung der Gartenstraße) entwässert oder abgeleitet werden könnte.

Der Rat wird einen Ortstermin mit einem Sachkundigen von der VG Verwaltung durchführen. Anschließend wird vom Rat über das weitere Vorgehen eine Entscheidung getroffen, die Herrn Lauer dann mitgeteilt wird.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2019

Nach dem vorgelegten Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2019 betragen die

Nettoerträge	8.200,00 €
Nettoaufwendungen	12.300,00 €

Es verbleibt somit ein Fehlbetrag von **4.100,00 €.**

Der Ortsgemeinderat stimmt nach Vortrag dem Forstwirtschaftsplan 2019 zu.

Maßnahmen, für die ein Zuschuss des Landes vorgesehen ist, dürfen erst begonnen werden, wenn die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn vorliegt oder die Zuweisung bewilligt wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Punkt 4 der Tagesordnung:

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Beschluss über die Entlastung

1. Der Jahresabschluss 2017 der Ortsgemeinde Rödelhausen wurde am 17.10.2018 vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft und mit folgenden Ergebnissen festgestellt:
 1. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 1.134.279,89 €.
 2. Die Kapitalrücklage weist einen Betrag von 907.552,10 € auf. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 21.811,94 €. Damit ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen.
 3. Der Ausgleich der Finanzrechnung ist mit einem Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und den Auszahlungen

zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten von 26.985,39 € gewährleistet.

Der Jahresabschluss 2017 liegt jedem Ratsmitglied vor. Eine Ausfertigung des Prüfungsberichtes 2017 ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form festzustellen und dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister und dem/den Ortsbeigeordneten Entlastung zu erteilen.

2. Der Jahresabschluss 2017 zum 31.12.2017 wird in der vorgelegten Form festgestellt (§ 114 Abs. 1, S. 1 GemO).

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO).

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

3. Dem Bürgermeister, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde, dem Ortsbürgermeister und dem/den Ortsbeigeordneten wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

An den Beratungen und Abstimmungen nahmen der Bürgermeister und die Beigeordneten nicht teil. Den Vorsitz führte das älteste anwesende Ratsmitglied Franz Baumstark.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Kaufvertrag Friedhof mit der Kirchengemeinde Kappel

Der Ortsbürgermeister hatte nach Rücksprache mit dem Gemeinderat folgendes Angebot für das Grundstück Flur 8 Nr. 9 (ohne Kirchengrundstück Nr. 8) dem Verwaltungsrat vorgelegt.

Kaufpreis Angebot: **8000 Euro**,
Gerichts und Notarkosten werden **jeweils zur Hälfte** geteilt,
Heizkostenübernahme: **25%** des jährlichen Verbrauchs für **8 Jahre**, maximal bis zu **300 €** jährlich,

Überprüfungs- und Wartungskosten vom Gastank werden anteilig zu je ein halb geteilt.

Die Stromkosten der Leichenhalle werden durch den Wasserverbrauch der Kirche aufgerechnet. Es erfolgt keine gegenseitige Berechnung. Der Wasseranschluss der Kirche wird vom Gemeindehaus aus, während dem Bestand des Gemeindehauses und im Eigentum der Gemeinde, zugesichert. Im Gegenzug wird der Stromanschluss der Leichenhalle

von der Kirche aus, während dem Bestand der Kirche und im Eigentum der Katholischen Kirche, zugesichert.

Der Verwaltungsrat der Katholischen Kirche Kappel hat bei seiner letzten Sitzung nachfolgende Bedingungen zum Verkauf des Grundstücks beschlossen.

Verkaufspreis: **10000 Euro**,
 Notarkosten werden **vollständig** vom **Käufer** (Rödelhausen) getragen,
 Heizkostenübernahme: **30%** des jährlichen Verbrauchs für **8 Jahre**, maximal bis zu **300 €** jährlich,
 Überprüfungs- und Wartungskosten vom Gastank werden anteilig zu je ein halb geteilt

Der Gemeinderat ist enttäuscht über das Angebot des Verwaltungsrats der Kirche. Auch nach Rücksprache des Ortsbürgermeisters mit Herrn Christ wird vom bestehenden Angebot nicht abgewichen. Nach einigen Diskussionen kam man zum Ergebnis, das die Verhandlungen endlich zum Abschluss gebracht werden sollten.

Beschluss:

Dem vorgelegten Verkaufsangebot des Verwaltungsrats der Katholischen Kirche Kappel zum Grundstück Flur 8 Nr. 9 (Friedhof usw.) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen

Das Ergebnis wird Herrn Christ telefonisch und schriftlich mitgeteilt.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Änderung der Gebührenordnung Gemeindehaus in Nutzungskosten Gemeindehaus

Beim Beschluss zur Anpassung der Gebührenordnung Gemeindehaus vom 19.07.2018 wurde von der Verwaltung festgestellt, dass die Gebührenordnung nicht rechtskonform ist, da keine Satzung zur Benutzung des Gemeindehauses beschlossen wurde.

Es wird nachfolgende Änderung vom Gemeinderat beschlossen:
 Ab sofort werden die Kosten für die Benutzung des Gemeindehauses als

Benutzungsentgelte für das Gemeindehaus bezeichnet

Gemeindehaus ohne Küche	30 €
Küchennutzung (Kochen usw.)	20 €
Kühlzelle	10 €
Jugendraum	20 €

Die Entgelte gelten pro Nutzungstag. Alle Energiekosten sind in den Preisen inclusive. Für die ordnungsgemäße Endreinigung muss der Nutzer selbst sorgen. Zur Förderung der ortsansässigen Vereine, wie der Schützenverein mit den zugehörigen Tanzgruppen, die Feuerwehr, die Landfrauenvereinigung und der Gesangsverein können das Gemeindehaus samt Küchennutzung für Übungsstunden oder sonstige Vereinsveranstaltungen kostenlos nutzen. Anschließend ist immer eine entsprechende Reinigung durchzuführen.

Die Benutzungsentgelte sind ab sofort gültig.

Eine Veröffentlichung wird im Mitteilungsblatt der VG durchgeführt.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Lagerhalle für Feuerwehr und Kommunalgeräte

Leider ist die Baugenehmigung noch nicht ergangen. Laut Ingenieurbüro soll diese aber noch vor Weihnachten erteilt werden. Um im bezahlbaren Bereich zu bleiben, wird nach Erhalt der Genehmigung eine erneute Angebots- und Kostenaufstellung durchgeführt. Anschließend entscheidet der Rat in einer Sitzung über das weitere Vorgehen.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Informationen und Verschiedenes

Der Warenwert des Präsentkorbs, den die Gemeinde bei Jubiläen vergibt, wird ab 2019 auf 50 € erhöht.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

- Der Mindestlohn steigt ab Januar 2019 auf 9,19 €
- Nach Zusage von Herrn Christ, die Gaskosten für die Kirche ab 2018 mitzutragen, wurde eine Gaslieferung für das Gemeindehaus bestellt.
- Der Gemeindetag wird am Freitag den 26.04.19 durchgeführt
- Für die Kommunalwahl wird ein Laptop und ein Drucker von der VG angemietet, desweiteren werden 9 Personen (Wahlausschuss und Helfer) bei der Auszählung benötigt.

Rödelhausen, 14.12.2018

Klaus Casper
Ortsbürgermeister